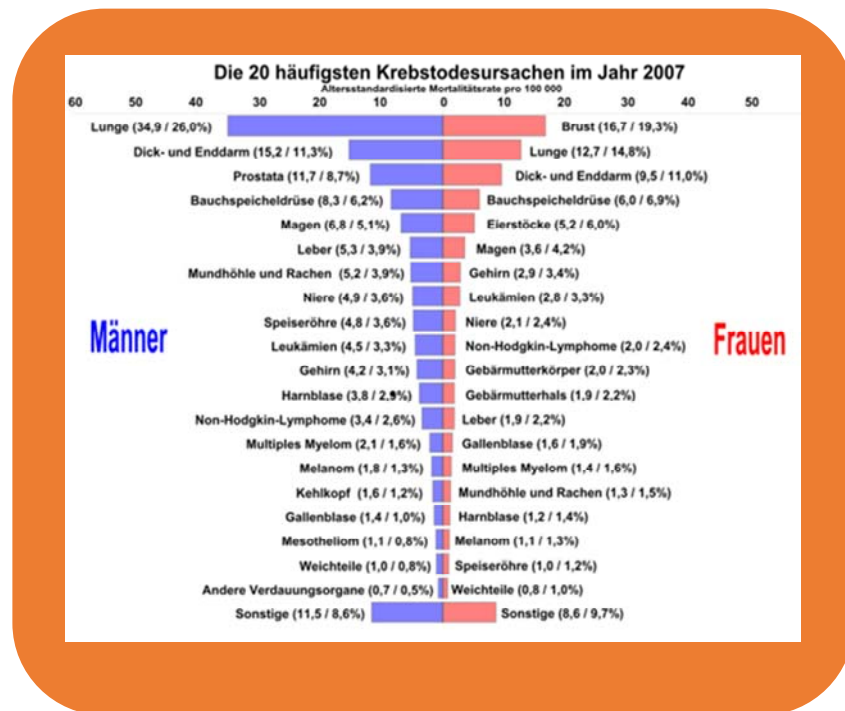


# Homöopathische Behandlung bei Krebs



© Petra Merker

Heilpraktikerin, Klassische Homöopathie

Schulstr. 18, 64283 Darmstadt

[www.die-globuli-werkstatt.de](http://www.die-globuli-werkstatt.de)

**K**rebs ist immer noch das Schreckgespenst Nummer eins in der modernen Gesellschaft. Aus diesem Grund behandelt der heutige Newsletter dieses Thema. Vielleicht haben Sie oder jemand aus Ihrer Familie vor kurzem die Diagnose Krebs erhalten oder möchten sich einfach nur so über die homöopathische Behandlung von Krebs informieren. Die Diagnose Krebs ist erst einmal ein Schock für jeden, der davon betroffen ist. Doch mit Hilfe der Homöopathie haben Sie die Möglichkeit nebenwirkungsarm durch die schulmedizinische Behandlung zu kommen und zudem den Effekt der schnelleren Genesung und dauerhafteren Stabilisierung Ihrer Gesundheit.

Es gibt die Möglichkeit die Homöopathie begleitend zur schulmedizinischen Therapie einzusetzen oder als alleinige Therapie zu verwenden. Die meisten Patienten entscheiden sich zu einer kombinierten Therapie, auch aus dem Grund weil die Homöopathie mit ihrem Wirkungsbereich für viele nicht bekannt ist.

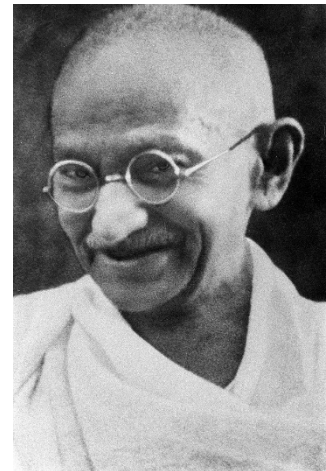
In diesem Newsletter möchte ich Sie über das Spektrum und den heutigen Forschungsstand über die Behandlung von Krebs mittels Homöopathie informieren.

### Homöopathie in Indien

Erst einmal möchte ich Sie hierzu nach Indien entführen, denn die Inder sind seltsamerweise in Sachen Homöopathie viel weiter als wir hier in Deutschland, obwohl die Homöopathie hier entdeckt wurde.

Schon Mahatma Gandhi erkannte:

*„Homöopathie ist die modernste und durchdachteste Methode um Kranke ökonomisch und gewaltlos zu behandeln. Die Regierung muß sie in unserem Land fördern und unterstützen. Genauso wie mein Prinzip der Gewaltlosigkeit niemals scheitern wird, enttäuscht auch die Homöopathie nie. Dr. Hahnemann besaß einen genialen Geist und entwickelte eine Methode, in der es KEINE Begrenzung gibt, um das menschliche Leben zu retten. Ich verneige mich in Ehrfurcht vor seinem Können und vor dem großartigen humanitären Werk, welches er schuf.“*



Die Homöopathie ist in Indien seit 1973 staatlich anerkannt, was zu einer großen Ausbreitung der selbigen führte. Es gibt fast 200 homöopathisch-medizinische Schulen und jede hat ein eigenes Lehrkrankenhaus. Die Homöopathie ist ein eigenständiges Studium für sich und der Schulmedizin gleichgestellt, beide separaten Studiengänge dauern fünf Jahre. In jeder Ambulanz arbeiten Schulmediziner und Homöopathen zusammen, jeder auf seinem Gebiet.

Durch die Gleichstellung der Homöopathie in Indien mit der Schulmedizin werden vermehrt auch schwere Erkrankungen alleinig mit Homöopathie erfolgreich behandelt.

Hier einige Beispiele: Leberversagen, angeborene Herzfehler bei Babys, Krebs jeglicher Art, Infektionserkrankungen wie Typhus. Hinzu kommen natürlich die Erkrankungen welche wir hier in Deutschland auch erfolgreich Homöopathisch behandeln wie Colitis ulcerosa, Asthma, Krebs oft begleitend zur Schulmedizin und vieles mehr.

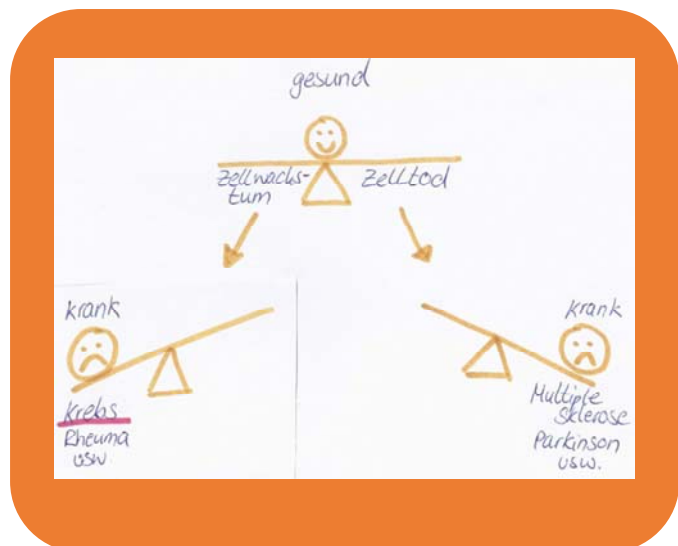
### Wie wirkt Homöopathie?

Die Homöopathie kann deswegen so vielseitig eingesetzt werden, weil sie den Körper dazu in die Lage versetzt sich selbst zu heilen und ins Gleichgewicht zu bringen. Die homöopathischen Arzneimittel setzen ihre Wirkung an der Basis an, dem Zellstoffwechsel und erreichen somit den ganzen Körper.

**Mittlerweile gibt es über 600 Studien, welche die klinische Wirksamkeit der Homöopathie belegen.**

Anhand einer der Studien möchte ich Ihnen aufzeigen wie Wissenschaftlich die Homöopathie mittlerweile ist. Diese Studie wurde in Zusammenarbeit mit der University of Texas und dem Anderson Cancer Center in Houston, welche im *International*

*Journal of Onkology* 36: 395-403, 2010 veröffentlicht wurde erstellt. Die Studie beschäftigte sich mit der homöopathischen Behandlung von Brustkrebs. Die Wissenschaftler konnten nachweisen, dass die beiden homöopathischen Arzneimittel die in der Studie verwendet wurden, in den Zellzyklus der Krebszellen eingreifen und somit den Zelltod der Krebszellen bewirken. Die Wirkung der beiden homöopathischen Arzneimittel, die getestet wurden, war vergleichbar mit der Wirkung der Chemotherapie Taxol, welche häufig bei Brustkrebs Anwendung findet. Der einzige Unterschied bestand darin, dass die homöopathischen Arzneien die gesunden Zellen nicht schädigten im Gegensatz zur Chemotherapie Taxol.



## Homöopathische Behandlung von Krebs

In der Homöopathie gibt es über 200 bekannte Arzneimittel, die gegen Krebs wirksam sind. Die Kunst des Homöopathen besteht darin, die für Sie richtige Arznei herauszusuchen, so dass Sie als Patient den größten, möglichen Nutzen haben. Dies trifft natürlich auch auf alle anderen Erkrankungen zu. Bleiben wir aber am Beispiel Krebs. In der Homöopathie sieht die Behandlung sehr individuell aus. Da wir alle Individuen sind brauchen wir, um den größten Nutzen zu haben auch individuell ausgesuchte Arzneien.

Ein Patient braucht um gesund zu werden sein Leben lang nur ein und dasselbe homöopathische Arzneimittel, da das Krebsgeschehen aus einer konstitutionellen Schwächung entstanden ist. Ein anderer Patient braucht ein homöopathisches Arzneimittel speziell für das Tumorgeschehen und zusätzlich ein homöopathisches Arzneimittel welches die konstitutionelle Schwäche stützt. Die Behandlung ist so vielfältig wie wir Menschen eben sind mit all unseren Schwachstellen.

Am besten fängt man eine homöopathische Behandlung noch vor der schulmedizinischen Behandlung an, da dann die Symptome noch klarer im Vordergrund stehen und nicht die Nebenwirkungssymptome der schulmedizinischen Therapien. Natürlich kann man aber auch in jedem anderen Stadium der Krebserkrankung eine gute homöopathische Arbeit leisten. Ziel einer homöopathischen Behandlung ist wie in der Schulmedizin auch, immer das Heilen der Erkrankung selbst und das Reduzieren bis Aufheben der Nebenwirkungen welche durch schulmedizinische Therapien entstanden sind. Schulmedizinische und homöopathische Therapien können sich gerade was eine Krebstherapie betrifft oft gut ergänzen und voneinander profitieren.

Ich hoffe Sie konnten sich durch diesen Newsletter einen kleinen Einblick in die homöopathische Behandlung verschaffen. Hier in Deutschland ist die Homöopathie leider immer noch als „Spielzeugmedizin, die sowieso keine Wirkung hat“ angesehen. Das ist sehr schade, denn durch diese weit verbreitete Meinung haben viele Patienten nicht die Möglichkeit davon zu profitieren. In Schulmedizinisch nicht heilbaren Fällen, kann die Homöopathie manchmal noch Heilung bewirken und umgekehrt kann die Schulmedizin in den Fällen helfen, in denen die Homöopathie versagt. Für den Patienten wäre eine optimale Versorgung aus beiden Bereichen erstrebenswert!

Gerne können Sie diesen Newsletter auch weiter versenden. Wer Interesse hat weiter informiert zu werden und noch nicht im Verteiler ist, kann mir gerne seine E-Mail Adresse senden.

Den Newsletter finden Sie wie gewohnt auf meiner Homepage unter: Startseite/Newsletter. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, dann mailen Sie mir dies bitte, so dass ich Sie aus dem Verteiler nehmen kann.

Liebe Grüße von Ihrer Heilpraktikerin

Petra Merker

---

*Quellen:*

---

[www.igm-bosch.de/content/language1/downloads/Broschuer\\_e\\_2012\\_deutsch.pdf](http://www.igm-bosch.de/content/language1/downloads/Broschuer_e_2012_deutsch.pdf)

---